

> Neher-Multiraum <

Schiebeverglasungssystem „SI 40“

Mit dem Schiebeverglasungssystem „SI 40“ von Neher-Multiraum lassen sich aus Balkonen und Terrassen multifunktionale Räume schaffen. Aufgrund des modularen Systemaufbaus und die große Anzahl von Anschlußprofilen sind fast alle Einbaufälle realisierbar. Durch die großen Glasflächen des Systems werden bei Sonneneinstrahlung selbst im Winter ohne Heizung problemlos 20 °C erreicht (bei -10 °C Außentemperatur). Daß das System auch härtesten Witterungsbedingungen standhält, zeigt die jahrelange Zusammenarbeit mit der isländischen Firma Taeknisalan.

Durch die drehmomentfreie und glasumgreifende Konstruktion des Systems kann der Rahmen sehr schmal gehalten werden (40 mm), bei einer Schlagregendichtigkeit bis 300 Pascal. Die Schiebeverglasung ist mit 2-, 3- und 4facher Laufschiene von 2 bis 8 Flügeln ohne feste Pfosten lieferbar, und ein integrierter Insektenschutz ist möglich. Sämtliche Profile bestehen aus stranggepreßtem Alu. Das Profil wird in rohem Zustand in sechs Arbeitsgängen vorbehandelt und chromatiert. Dann wird es mit trockenem Farbpulver besprüht und die Farbe bei über 200 °C eingebrannt. Die fertigen Rahmen gibt es in den Standardfarben RAL 9016, RAL 8014, Eloxal E6/EV1 und auf Wunsch in allen RAL-Tönen und dunkelbronze (Eloxal E6/C34). Die Schiebeverglasungen enthalten standardmäßig Isolierglas (16 mm, 2 × 4 mm Floatglas, SZR 8 mm). Spezialprofile erleichtern die Montage.

Das Neher-Schiebesystem wurde umfangreichen Testreihen anerkannter Prüfinstitute unterzogen (u. a. ift Rosenheim). Die entsprechenden Prüfzeugnisse können angefordert werden.

Daß sich das Neher-Multiraum-System einer zunehmenden Beliebtheit erfreut, zeigt die stetig steigende Verbreitung in der Schweiz, in Österreich und Italien sowie in Rußland, der Ukraine und anderen Regionen.

Neher Multiraum GmbH
78665 Frittlingen
Tel. (0 74 26) 94 04-0
info@multiraum.de
www.multiraum.de

> Würth <

Maß nehmen leicht gemacht

Für das schnelle und präzise Erfassen von Längen-, Flächen und Volumen, bietet Würth für Handwerker jetzt das Lasermeßgerät-WDMO2/02 an. Das leichte und handliche Gerät, verfügt über einen Rubin-Laser der Schutzklasse 2, damit lassen sich Entfernungen von 0,2 bis 200 m überbrücken, beziehungsweise ausmessen (Fehlertoleranz ± 1–3 mm). Auf einem großen, beleuchteten Display lassen sich die ermittelten Wer-

te auch bei schlechten Lichtverhältnissen gut lesen, wobei bis zu 15 Meßwerte gespeichert werden können. „WDM 02“ bietet die Möglichkeit, zwei oder drei Maße für die Berechnung von Flächen oder Volumina zu verwenden. Das Gerät wird mit zwei Mignon Batterien bestückt, die für ca. 10 000 Messungen reichen. Als Sonderausstattung für weiter entfernte Meßpunkte ist ein Zielfernrohr erhältlich.

Adolf Würth GmbH & Co.
KG74653 Künzelsau
Tel. (0 79 40) 15-0
info@wuerth.de
www.wuerth.de

> Schmidt Handling <

Sicherheit beim Scheibenhandling

Zum rationellen Umsetzen von bis zu 90 kg schweren Thermo-glasscheiben kann mit Expreßhüben gearbeitet werden. Alle Funktionen, wie horizontales Bewegen, Heben und Senken, kann für die Bediener leicht und schnell realisiert werden.

Das Anfahren des Greifers an den Thermo-scheiben kann ohne Druck als solches und ohne große Krafteinwirkung durch den Bediener erfolgen, praktisch „die Leichtigkeit der Bewegung“ mit kaum spürbarem Kraftaufwand. Die notwendigen Beschleunigungswerte Heben/Senken erfolgen auf fingerdruckleichte Bewegung.

Die eingesetzte Technik nimmt jede manuelle Einwirkung wahr und übersetzt es in die Bewegung.

Das notwendige Ausrichten der Thermo-scheibe in der Vertikalen geht ohne zusätzlichen Zeitaufwand.

Schmidt Handling
Gesellschaft für Handhabungs-
technik mbH
71691 Freiberg/Neckar
Tel. (0 71 41) 27 61-0
info@schmidt-handling.de



Bild: Schmidt Handling

Praktisch, leicht und schnell kann mit Expreßhüben von Schmidt Handling auch bei voller Last agiert werden

> Simec <

Automatische Besäummaschine

Mit dem neuen vertikalen Kantenschleifautomaten von Simec lassen sich mit einem hohen Maß an Arbeitspräzision Glasstärken von 3 bis 20 mm bearbeiten. Dabei erfolgt das Säumen des Glases beidseitig an allen vier Kanten. Die Schleifbänder justieren sich automatisch auf die entsprechende Glasstärke. Besonderen Wert wurde bei der Konzeption des Automaten darauf gelegt, daß die zu bearbeitenden Gläser hinsichtlich möglicher auftretender Spannungen nicht beansprucht werden. Der Verarbeiter soll somit mehr Handlingsicherheit bei Gläsern erhalten, die später getempert oder zu 2- bzw. 3fach-Isoliergläsern zusammengesetzt werden. Zu den Hauptmerkmalen der Maschine gehören u. a.:

- hohe Arbeitsgeschwindigkeit,
- hohe Arbeitspräzision,
- Abschrägen der Glasscheiben ohne Spannungsbeanspruchung,
- Maschine überwiegend aus rostfreiem Stahl,
- Glasverarbeitungsstärke: von 3 bis 20 mm,
- Max. Verarbeitungshöhe: 3210 mm,
- Min. Scheibengröße: 330 × 150 mm.

Simec S.p.a.
31030 Castello di Godego (I)
Tel. (+39) 4 23 73 51
info@simec.it
www.simec.it



Bild: Simec

Die neue vertikale Kantenschleifmaschine von Simec arbeitet vollautomatisch